

NORMA

Messtechnik,
Optik, Elektronik
Gesellschaft m.b.H.

Serviceanleitung

D 4845

PRECISION-MULTIMETER

Inhaltsverzeichnis

Servicbeschreibung

Blatt 3 - 22

Frontplatte Komplett	4606-02	BS 15	Rückwand
Stromaufnahme/Lieferplatten/Stücklisten	4606-02	S 28	Analog-Substanzplatte
Analoggeteil	4606-02	BS 40 + St/ S 40	Digital-Lieferplatte
Analog-Substanzplatte	4606-02	BS 50 + St/ S 50	Analog-Geteil
Digital-Lieferplatte	4606-02	BS 60 + St/ S 60	Verbündungs-Lieferplatte
Analog-Geteil	4606-02	BS 70 + St/ S 70	Potentialetrennung
Verbündungs-Lieferplatte	4606-02	S 80	
Potentialetrennung	4606-02 BS 90 + St/ S 90		

Zur Kalibrierung notwendige Geräte :

DC V Geber	10 m - 1000 V	0.002%	AC V Geber	10 mV - 1000 V	0.01 %
DC V Geber	10 m - 1000 V	0.002%	AC V Geber	10 mV - 1000 V	0.01 %
DC A Geber	1 A , 2 A	0.01 %	AC A Geber	1 A , 2 A	0.02 %
AC V Geber	65 Hz - 100 kHz	0.01 %	Widerstand	200 Ohm - 20 MOhm	0.005%
AC A Geber	100 Erstz 4 W	100 Ohm 0.01 %	Multimeter 4 1/2 stellig	Oszilloskop	Controllier mit passender Schmittstelle

Serivicearbeiten oder Nachjustagen durch nur von unterwiesenem Fachpersonal ausgeführt werden. Bei Reparaturen und Instanzenstzungen ist unabdingt zu beachten, daß die konstruktiven Merkmale den Original-Ersatzteilen entsprechen und diese wie der Fachgerecht (Fabrikationszustand) eingebaut werden.

Als Ergänzung ist die zugehörige Gebäuchsanzierung zu verwenden.

Diese Serviceanzierung entspricht dem Fertigungszustand des Grundgerätes „C“ und der Software „C“. Der Fertigungsbuchstabe lautet „CC“.

Der Fertigungszustand ist im Anhang zur Fabrikationsnummer oder einem eigenen Etikette vermerkt. Diese ist auf der Rückwand zu finden.

Entspricht das Gerät nicht dem Fertigungszustand der Serviceleistung, ist mit der Zuständigen Serviceleistung Kontakt aufzunehmen.

Bei Erstattungsbuchstabe ist der Fertigungszustand des Gerätes mit anzugeben.

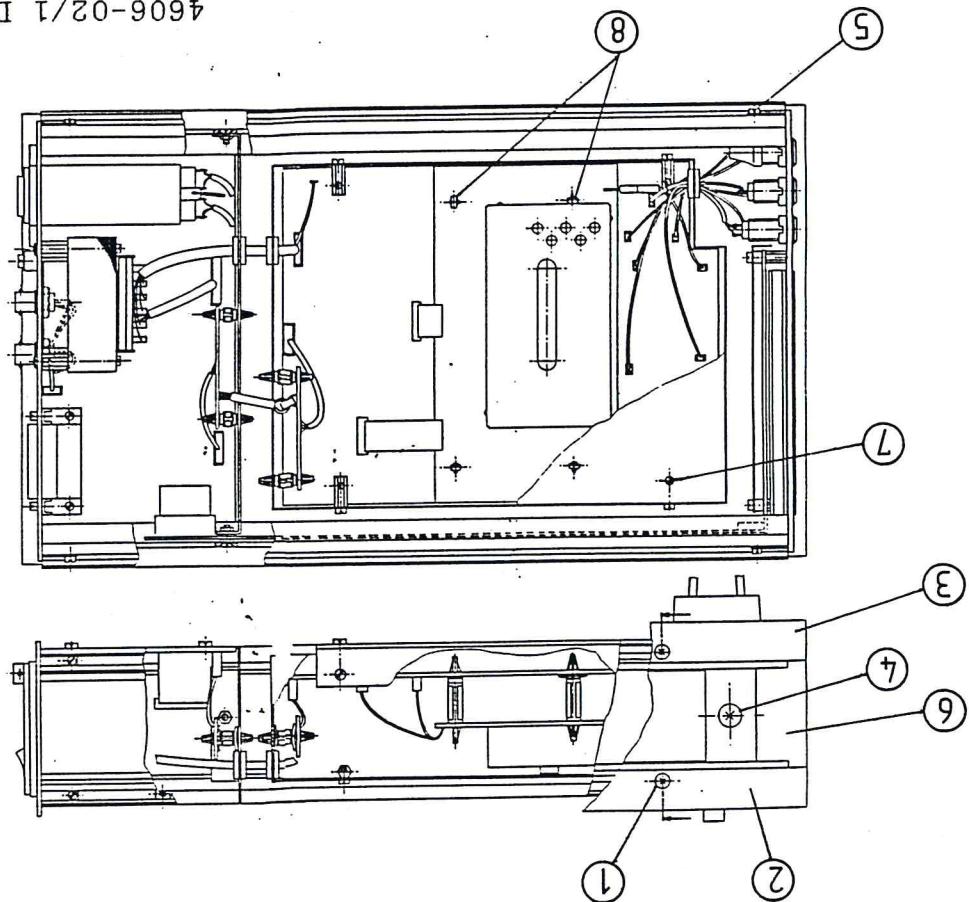
1. Allgemeines
- Aufbau der Leiterplatten-Einheiten
 Offnen des Gerätes
 Ausbau der Front- und Rückwand
 Funktionsweise
 2.1 Analogteil
- 2.1.1 Gleichspannungsmessung
 Signaloverarbeitung und Teiler
 Analog-Digital Umsetzer (IS 101)
 Regelbare Versorgungsspannung des IS 101 (IS 105)
 GUARD-Leitung
 Automatischer Nullpunkt
 Einzelpotential
 2.1.2 Gleichtrommsmessung
 Überwachung der Referenzspannung
 Einzugschutz
 2.1.3 Widerstandsmessung
 Prinzip
 Schaltungsschaltung
 Temperaturmessung
 2.1.4 Signaloverarbeitung und Teiler
 Gleichstrommessung
 Überwachung und Teiler
 Gleichstrommessung
 2.1.5 Wechselstrommessung
 Signaloverarbeitung und Teiler
 Gleichstrom
 2.1.6 Wechselstrommessung
 Einzugschutz
 Überwachung der analogen Aussteuerung (IS 206)
 Frequenzkomposition (IS 205, 206)
 Automatischer Nullpunkt
 Gleichrichter
 2.1.7 Analogprozessor
 Datenverarbeitung
 Rücksenden des Prozessors
 Netzfrequenz-Detektierung
 GUARD-Umschaltung
 Oszillatoren
 Spannungswertspeicherung

Übersicht

- 2.3 Potentielle Fehler
- 2.2 CPU
- 2.1 BUS-Betrieb
- 2.0 BUS-Adresse
- 1.9 Ext-Triiger, EOC-Ausgang
- 1.8 WATCH - DOG
- 1.7 SpannungssverSORGUNG
- 1.6 Anzeigeeinheit
- 1.5 Tastenfeld
- 1.4 Anzeige
- 1.3 Netzgerät
- 1.2 ReparaturhINWEISE
- 1.1 JustiervORSCHRIFT
- 1.0 KALIBRATIONSCHRIFT
- 9. PrüfVORSCHRIFT

1. Allgemeines:

Dieses Gerät ist mit elektrostatisch empfindlichen Bau-
elementen ausgestattet.
Entspreechende Vorsichtsmaßnahmen sind bei Handhabung und Re-
paratur zu beachten.
Schwäßlichkeiten der Leiterplatte und Anschlüsse der Schalt-
kreise nicht mit bloßen Fingern berühren, es können durch
Verschmutzung (Handschweiß) unkontrollierte Leckströme
auftreten ausgelöst werden.
Zum Ausstauschen von IC's oder sonstiger Bauteile Gerät
unbedingt ausschalten.
Nach Lötarbeiten Lotsstellen und umliegende Flächen möglicherweise
mit Alkohol oder Freon wieder reinigen.
Auf der Analogplatte 4606-02 S 40 ist mittels Schnapp-
verschluß die Wechselspannungsplatte (Analogsub-
Leiterplatte) 4606-02 S 50 montiert. Diese Leiterplatte
ist mit einem Schirm umgeben.
Die Digitalplatte 4606-02 S 60 ist unter dem Trafo montiert
und mit der Platte 4606-02 S 40 durch die Kopplungsstufe
4606-02 S 100 verbunden.
Die Anzeigeeinheit, bestehend aus der Anzeigeplatte
4606-02 S 70 und dem Taschenfeld und Buchsensteil ist als
Frontplatte im Gerät montiert. Die Verbindungen mit den
Digitalplatten wird über die Verbindungsplatte 4606-02 S 80
der Trafo, der Filterinsatz mit Netzschalter und Sicherung
verbunden.



Ausbau der Leiterrplatten
Obere Deckel abnehmen, Schirm durch Lösen der 4 Schrauben (7) entfernen.
Der Schirm auf der Leiterrplatte 4606-02 St 50 ist nur angesetzt und kann leicht entfernt werden.
Die Leiterrplatte 4606-02 St 50 kann durch Lösen der 4 Schrauben (8) und 2 Schrauben (4,5), Abziehen der Schnappverschlässe (6) und Abziehen der Verbindungsstäbe von der Grundplatte entfernt werden.

Ausbau der Front- und Rückwand.

Ausbau der Front- und Rückwand.
Durch Lösen von je 2 Schrauben (4,5), Abziehen der Befestigungsschäfte kann die Front-, bzw. Rückwand abgenommen werden.

Ausbau des Gerätes:
Vor dem Öffnen sind vom Gerät die Netzeitungen und die Meldezeitungen abzuziehen. Durch Lösen der 4 Schrauben (1) an den Saitenstieln können die beiden Gehäusehalbschalen (2,3) entfernt werden. Das Frontschild und der Netzzteil sind in Nuten in den beiden Seitenstieln befestigt.

Offnen des Gerätes:

Der AnálOG/Digital-Wandlereinheit nach dem Prinzíp der Integratorenkompensation. Dem Strom-SummatiOnspunkt des Integrators wird ein, der MeBspannung Proportionaler Strom zugeteilt. Die dadurch hervorgerufenen Andeutungen der Ladung am Integrationskondensator kann durch einen bekannten, von einer stabilen Referenzspannung abgeleitete abgesegelte Spannungssquelle abgetrennt, wonach die weiteren Abrechnungen der Ladung am Integrationskondensator durch einen der MeBspannung proportionalen Wert der Ladung am Integrationskondensator bestimmt werden. Der Beobachtungsaufbau (Integrationsintervall) nicht anders.

Analog/Digital-Umsetzer

Das an den Büchesen V (HI) - LO Lügeende Sägende aus dem Prozessor-Portbausteinen 100V und 1000V durch den Teller R 101 1 : 100 Beretichen 20V, 200V und Beretichen 1 : 1. Der nachfolgende Getriebe ist den anderen Beretichen 1 : 1. Der nachfolgende Versatzer IS 101 (OPA 121) wird je nach Beretichen XL, XL, XL, umgeschaltet. Die Verstärkungsumschaltung erfolgt mit X0.1 umgesetzt. Die Signale aus dem Prozessor-Portbausteinen 104 (DG 211) durch Sägende aus dem Prozessor-Portbausteinen 102).

Teile

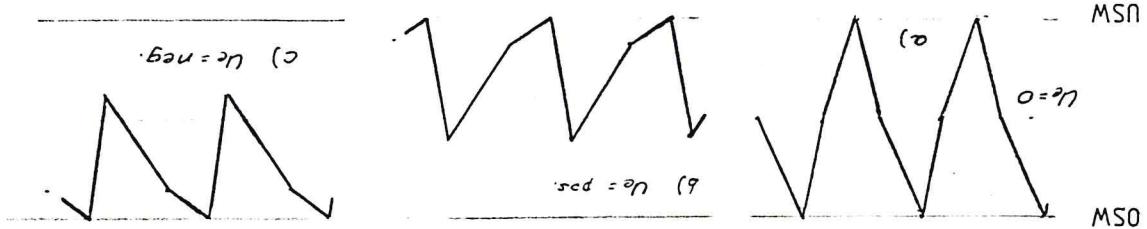
2.1.1 Gleitschspannung

2.1 Sigmauvrearbeting

2. Funktionsweise.

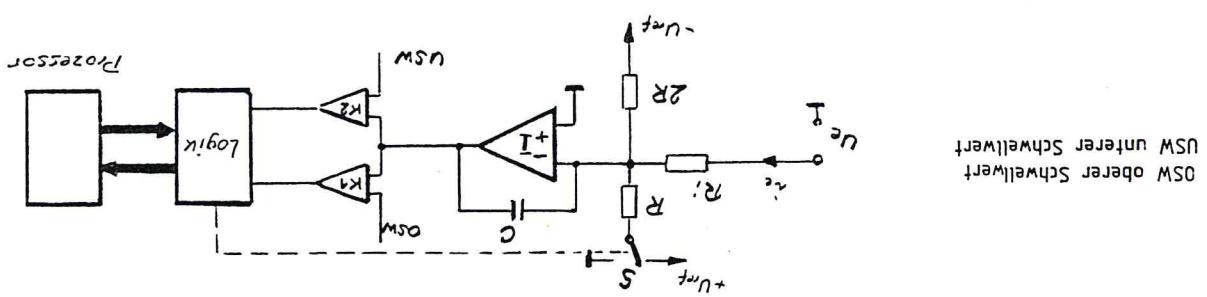
Bei großeren Eingangsspannungen muß, zur Einkalibierung konstanter Periodendauer des Integratorsignals, die Um- schaltung der Integriertischaltung vom Steuerprozessor übernommen werden, da innerhalb der Vorgabebedenken Zeit der zweiten Komparatorschwelle wird nicht erreicht wird.

Während des Konvergenzintervallles wird mittlere Zählerwerte (IS 606) und des Prozessors (IS 601) die Dauer ab- integrationsphasen bestimmt. Daraus errechnet der Prozessor, unter Berücksichtigung des Offsetwertes, der aus Periodischen Nutzkonvergenzen gewonnen wird, den digitalen Mebwert.



Die zu wahlende Größe gelangt über den Buffer IS 511 und den Widerstand R1(R 509/3) an den Integrator. Für jedes Wertesetzungsspannung innerhalb des Linearen Aussteuerbereiches stellt sich ein Gleichgewichtszustand ein, für den die Konstante im Mittel konstant bleibt. Der Spannungssteller ist am Ausgang des Integrators ist am Beispielen weiter dargestellt.

Durch den Schalter S (IS 501) wird die Polariität des Kompensatorenstromes, und damit die Integrationsrichtung umgeschaltet. Die Kompatoren K1, K2 (IS 505, IS 506) benötigen eine Spannung des Integrators des Integrationsstromes, um die Umschaltung zu ermöglichen. Diese Spannung wird durch einen Widerstand R509, der über einen Schmitt-Relais R508 mit dem Kompensator verbunden ist. Das Relais schaltet die Spannung über einen Transistor T501 auf die Umschaltungsspannung des Integrators. Der Widerstand R509 ist Teil einer Schleife, die die Spannung auf dem Kompensator erhält. Der Transistor T501 ist ein PNP-Transistor, der durch die Spannung am Basispin angesteuert wird. Der Kollektorpin des Transistors ist mit dem Kompensator verbunden, und der Emitterpin ist mit dem negativen Pol des Kompensators verbunden. Der Spannungsteiler besteht aus den Widerständen R506 und R507, die in Reihe geschaltet sind. Der Mittelpunkt des Spannungsteilers ist mit dem Kompensator verbunden. Der positive Pol des Kompensators ist mit dem positiven Pol des Spannungsteilers verbunden. Der negative Pol des Kompensators ist mit dem negativen Pol des Spannungsteilers verbunden. Der Spannungsteiler liefert eine Spannung, die über einen Widerstand R508 auf den Kompensator des Integrators übertragen wird. Der Widerstand R508 ist Teil einer Schleife, die die Spannung auf dem Kompensator erhält. Der Transistor T501 ist ein PNP-Transistor, der durch die Spannung am Basispin angesteuert wird. Der Kollektorpin des Transistors ist mit dem Kompensator verbunden, und der Emitterpin ist mit dem negativen Pol des Kompensators verbunden. Der Spannungsteiler besteht aus den Widerständen R506 und R507, die in Reihe geschaltet sind. Der Mittelpunkt des Spannungsteilers ist mit dem Kompensator verbunden. Der positive Pol des Kompensators ist mit dem positiven Pol des Spannungsteilers verbunden. Der negative Pol des Kompensators ist mit dem negativen Pol des Spannungsteilers verbunden. Der Spannungsteiler liefert eine Spannung, die über einen Widerstand R508 auf den Kompensator des Integrators übertragen wird.



Die Referenzspannungssquelle ist die Referenzdiode IS 512 (LM 399). Die nachfolgende Beschaltung dient der Stabilisierung des Stromes durch die Referenzdiode. Mit IS 508 (OPA 121) wird die Uref erzeugt. IS 507 (OPA 121) ist die Referenzspannung ohne COMMON-MODE Einflüsse des Eingangssverstärker zu gewährleisten, während die Versorgungsspannung des IS 101 durch LF 251 und der Transistor T 110, 111 so geregelt, dass Eingangssignal immer in der Mitte der Versorgungsspannung liegt.

Referenzspannung der Referenzspannung (IS 512)

Eingeangsbeschaltung besteht aus Überspannung geschützt. Durch die FET T 101, 102 und Beschaltung wird die nachfolgende Spannung schützen. Mitte IS des Überspannungsabteiter GE 101 werden Impulsspitzen abgeleitet. Der Strom wird durch R 154 R 150 - R 153 sind MOV Baustein, die das Gerät vor Über-

Eingeangsbeschaltung

Für Gleichtspannungs- und Widerstands-4 Pol-Messung kann das Um Länge Flitterinstanzierung zu vermeiden, legt REL 102 im Flitter IS 103 (OPA 121) und Beschaltung zu geschaltet werden. Ruhzeitstand das Flitter an den interne GUARD (IS 102/6).

Flitter (IS 103)

Durch die bedien FET T 106, 107 wird in der Nullphase der Eingeang des Vorverstärkers an die HQ-Masse gelöst. In der Gleichtspannung wird das Messsignal an den Vorverstärker gesendet. Der Meßwert der Nullmessung wird im Rechnerbaustein berechnet und bei der folgenden Eingangsmessung automatisch gespeichert und bei der folgenden Eingangsmessung automatisch berechnet.

Durch die bedien FET T 106, 107 wird in der Nullphase der Eingeang des Vorverstärkers an die HQ-Masse gelöst. In der Gleichtspannung wird das Messsignal an den Vorverstärker gesendet. Der Meßwert der Nullmessung wird im Rechnerbaustein berechnet und bei der folgenden Eingangsmessung automatisch gespeichert und bei der folgenden Eingangsmessung automatisch berechnet.

Automatischer Nullpunkt (IS 101)

Um Leckströme der Eingangssleitungen zu verhindern, sind GUARD-Leitungen vorgesesehen, die nicht röhming dem Potentiometer LF 351), der die GUARD-Leitung im Eingangsbereich mit dem Spannung des IS 102 durch die FET T 104, 105 erfolgt die Ansteuerung des IS 102 umfaschlossenen Signalleitung folgen.

Um Leckströme der Eingangssleitungen zu verhindern, sind GUARD-Leitungen vorgesesehen, die nicht röhming dem Potentiometer LF 351), der die GUARD-Leitung im Eingangsbereich mit dem Spannung des IS 102 durch die FET T 104, 105 erfolgt die Ansteuerung des IS 102 umfaschlossenen Signalleitung folgen.

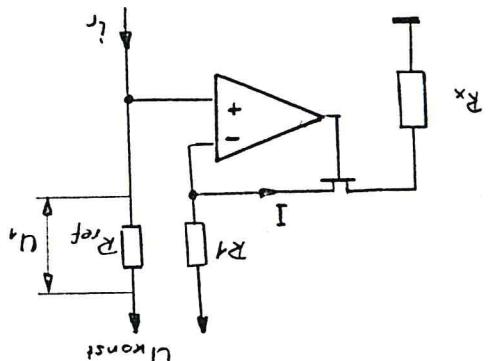
GUARD-Leitungen (IS 102, 105)

Um die volle Ansteuerung ohne COMMON-MODE Einflüsse des Eingangssverstärker zu gewährleisten, während die Versorgungsspannung des IS 101 durch LF 251 und der Transistor T 110, 111 so geregelt, dass Eingangssignal immer in der Mitte der Versorgungsspannung liegt.

Regelbare Versorgungsspannung des IS 101 (IS 105)

Die Ausgangsspannung des Operationsverstärkers steckt sich so ein, daß die Spannung an R_1 gleich U_1 wird. Das bedeutet, daß durch R_x ein konstanter Strom fließt.

$$I = \frac{U_1}{R_1}, U_1 = \text{---}$$

$$U_{\text{ref}} = \frac{U_{\text{ref}}}{R_{\text{ref}}} I_x$$


Grundprinzip:

2.1.3 Weitestrandsmessung

Als Schutz des Gerätes gegen Zerstörung dienen die beiden Sicherungen SI 300, 301. SI 300 ist auf der Frontplatte, SI 301 im Inneren des Gerätes zuriegeln. Zusätzlich dienen die Diode D 301, 302 mit R 303 als Schutz gegen Überspannung.

Eingangsschutz

Der zu messende Strom wird durch den Strom-Messwiderrstand R 301 in eine proportionale Spannung umgewandelt. Diese Spannung von 0.1 V für Endausssteuerung erfordert einen Punkt 2.1.1. Die weitere Verarbeitung erfolgt wie unter Punkt 2.1.1 in den Spannungs-Merkmalen eingekoppt. Durch beschränken. Der Verstärker IS 101 wird auf x10 geschaltet, sodass an den ADC eine Messspannung von 1 V gelangt. Durch doppeltet Integrationsdauer des ADC erfordert wieder eine ADC-Frequenz. Der Verstärker IS 101 wird auf x10 geschaltet, um die Spannung am Ende der Spannungsmauer zu erhöhen. Das Ergebnis der Spannung wird über T 301 dem Analog-Digital-Umsetzer zugeführt.

Teiler

2.1.2 Gleichtstrommessung

Durch IS 107 (TL 062) wird in den Bereichen „Strom-DC, Mohm und 10 Mohm“ das Signall x4 (durch IS 111/9) verstärkt. Sonst x2 (durch IS 111/8).

Durch die beiden Komparatoren IS 110 (LM 339) erfolgt die Detektierung des zulässigen Ausssteuer-Bereiches. Die Auswertung erfolgt im Prozessor.

Überwachung der analogen Ausssteuerung (IS 110)

Die Messung erfolgt über extreme Ft 100 Fühler. Es erfolgt Meßkurve erfolgt im Analogprozessor. Memberlich verwendet, als Konstantstrom wird 0.71 mA mit der Stromquelle IS 403 eingestellt. Die Linearisierung der einzelne Viertpol-Widerstandsmessung. Es wird ein eigener Detektionskreis für die Temperaturmessung eingesetzt.

2.1.4 Temperaturmessung

Eingangsschutz (R 401/401) wird durch IS 402 und Beschaltung Der GUARD der Verbindungsleitung zwischen Stromquelle und Potentiometer mitgeführt. Der GUARD der Verbindungsleitung zwischen Stromquelle und Eingangsschutz (R 401/401) wird durch IS 402 und Beschaltung notwendig. D 402, 403 für die "LOW"-Leitung (-Kohm) als Eingangsschutz Widerstände R 408, 409 und T 403, 404 für die "HIGH"-Leitung Widerstände R 404 und R 406, 407, (+Kohm), und R 403, D 405, R 404, 405, D 404 und R 406, 407, D 401. Als Schutz der Stromquelle dienen R 401, 402 und T 405, 406 mit Eingangsschutz

T 410 ist Lettend, T 108, T 401 und T 409 sind gespeist. Konstantstroms isthe oben. Der in Rx erzeugte Spannungsabstand wird über den Gleichspannungsauswieg gemessen. Die Klemmen HI und LO sind "SENSE"-Anschlüsse. Die Erzeugung des Weitverstärkerbauteil. Mit T 402 erfolgt Wahlend der "Zero"-Phase das interne Bezugspotential. T 409 ist Lettend.

Viertpolmessung Über T 401 wird der Spannungssabfall in den Gleichspannungsabstand erzeugt, der in Rx den Spannungssabfall beitragen. Dieser Strom erzeugt mit R 417/1k5 den Spannungssabfall (U1). Durch IS 403 (CA 3420), R 417 (R1) und T 407 wird der Konstantstrom (I) erzeugt, der in Rx den Spannungssabfall hervorruft, der Weitverstärkerbauteil wird.

IS 401 (TLC271), T 408 und R 418 stellen ein Konstantstromquelle dar, wobei R 418 der Strombeschaltung ist. Dieser Strom erzeugt mit R 417/1k5 den Spannungssabfall (U1). Durch IS 403 (CA 3420), R 417 (R1) und T 407 wird der Konstantstrom (I) erzeugt, der in Rx den Spannungssabfall hervorruft, der Weitverstärkerbauteil wird.

Schaltungsbeschreibung

2.1.1 (automatischer Nullpunkt).
Durch IS 106/16 wird während der Nullphase der Eingang des ADC's auf HQ-Masse gelegt. Die weiteren Auswertungen stehen Punkt

Automatischer Nullpunkt

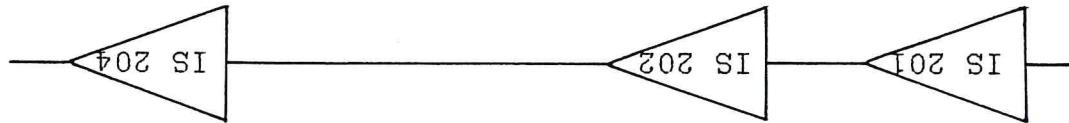
zugeführt, und wie zuvor beschrieben verarbeiten.
RMS-Wert der Eingangsspannung wird dem ADC über IS 106/8 Effektivwertgleichrichter IS 208 (AD 637) zugeführt. Der steuerung) wird nach der Impedanzstufe IS 207 (NE 5534) dem DAS aufbereitet. Wechselspannungssignal (2 V für Endaus-

RMS - Konverter (IS 208)

*) IM 1000 V Bereich wird im Prozessor durch 2 dividiert.

I	Bereich	I	IS 201	I	IS 202	I	I	IS 204	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I	0.2	V	I	:	2	I	x	5	I	:	1	I	x	4	I	2	V	I	
I	2	V	I	:	2	I	x	1	I	:	1	I	x	2	I	2	V	I	
I	20	V	I	:	200	I	x	5	I	:	1	I	x	4	I	2	V	I	
I	200	V	I	:	200	I	x	1	I	:	1	I	x	2	I	2	V	I	
I	1000V*	I	:	1000	I	x	1	I	:	5	I	x	2	I	2	V	I		

Re1 : 2 IS 203/16 x1 IS 203/1 : 1 IS 205/9 x2
202 : 200 IS 203/9 x5 IS 203/8 : 5 IS 205/16 x4



Das von den Buchsen V (HI)- LO kommende Wechselspannungs- signal wird durch die aktiven Teilerstufen IS 201-204 auf 2 V erhöht. Abschwächung und Verstärkung sind folgt aufgeteilt.

Signalverarbeitung und Tiefpass

2.1.5 Wechselspannungsmessung

Frequenzkompenstation (IS 205, 206)

Während des Kalibrationsverfahrens (siehe Punkt 3) wird bei der Kaliibration die optimale Kombination der Kondensatoren C 213, 216-219 vom Analogprozessor ausgewählt und gespeichert. Überwachung der analogen Aussteuerungsgröße (IS 210) überwacht die Übersetzung der Gleichrichter bis zu messende Strom wird durch R 301 umgewandelt. Durch IS 301 wird das Signal zu verstaatzt. Die Wechselspannung von 0,5 V für Endaussatzenrechnung wird über IS 205 (DG 211) in die Vorverstärkereitung eingekoppelt. Nachfolgend mit IS 204 zur Verstärkert.

Der zu messende Strom wird durch R 301 umgewandelt. Durch IS 301 wird das Signal zu verstaatzt. Die Wechselspannung von 0,5 V für Endaussatzenrechnung wird über IS 205 (DG 211) in die Vorverstärkereitung eingekoppelt. Nachfolgend mit IS 204 zur Verstärkert, welche beide Verstärker sind. Diese Wechselspannung wird bei Wechselspannung beobachtet (siehe Punkt 2.1.5).

Energieabschutz

Siehe Beschreibung Punkt 2.1.2.

2.1.6 Wechselstrommessung

2.1.7 Analogprozessor

Datenverarbeitung

Samtliche Daten werden im Prozessor IS 601 (80C31) verarbeitet. Das Programm steht im EPROM-Speicher IS 605 (27C64) und wird über IS 603 (74HC573) vom Prozessor geladen. Der PORT-Baustein IS 602 (82C55A-5) steuert sämtliche Schalter und Relais.

Im EEPROM-Speicher IS 609 (9346) werden die nichtverlasteten Daten, jedoch unbedarfen Daten (Kaliibrator) gespeichert.

Analog-Overload-Signale werden über IS 611/11 verarbeitet.

Rücksetzung des Prozessors

Über IS 608/12 erfolgt die Antwort auf internen „reset“-Signale. Die kurzen LOW-Impulse des Digtal-„reset“-Registers werden über das R,C-Glied (R 603, C 603) und D 601 gefiltert und dem IS 608 nicht weitergegeben. Schicht der Digtalstufen IS 608/12 erkennet dies als „reset“.

Netzfrequenz-Detektion

Über IS 608/8 und IS 611/3 erfolgt im Einstahlzustand „pon“ die Detektion der Netzfrequenz, um die Konvergenzzeit zu verhindern. Über IS 608/12 der Normfrequenz 50 oder 60 Hz automatisch anzupassen.

GUARD - Umschaltung

Über IS 611/6 und TR 601 erfolgt die Umschaltung erfolgt über T 602 mit externe GUARD-Buchse, die Umschaltung erfolgt über T 602 mit Rel 601.

Oszillator

Mit X 600 und Beschaltung wird der Oszillator aufgebaut.

Die Komunikation zwischen dem Analog-, und Digitalprozessor erfolgt über das Kopplermodul 4606-02 S 100. Die vom Digitalteil kommtale werden in IS 601/Pin 10 der Tastaturplatte 4606-02 S 90 eingespeist. Die zum Digitalteil gehenden Signale kommen aus IS 601/Pin 11. Solche in dieseser Stufe ein Defekt auftreten, ist die Leiterplatte an eine Servicestelle einzusenden.

2.2 Potential trennung

Die von der Trafoplatte 4606-02 S 28 kommenden Wechselspannungen mit D 701, 702 stabilisieren (+15 V). C 703, D 707, 708 und C 704 stellen einen internen Spannungsverdoppler dar. Diese Spannung wird mit IS 703 stabilisiert (+28 V). Ebenso ist um IS 704 ein Spannungsverdoppler aufgebaut (-28 V).

2.3 Digitallteile

CPU

Die vom Analogprozessor über das Kopplermodul 4606-02 S 100 gesendeten Signale werden in der CPU IS 1/10 (80C31) verarbeitet. Daten zum Analogprozessor werden von IS 1/11 über den Kopplermodul gesendet. Mit X 1 und Beschaltung ist A 8 - A 14 sind Adressleitungen, D 0 - D 7 sind Daten- und Adressleitungen.

Die Verbindungen zur Anzeigeplatte 4606-02 S 70 erfolgt über eine serielle Schnittstelle. Mit dem Schieberregistrier ist (74HC165N) werden die Daten seriell über die Buchse 2/5, 6 an die Anzeigeeinheit gesendet.

Die Verbindungen zur Anzeigeplatte 4606-02 S 70 sind Daten- und Adressleitungen. A 8 - A 14 sind Adressleitungen, D 0 - D 7 sind Daten- und Adressleitungen.

Die extraordnerlichen Signale stehen an der Buchse zur Verbindung.

Die Ansteuerung der Steuerleitungen der FET T 1-5. Das Netzwerk R 11 besteht aus Abschaltung den FET T 1-5. Die Steuerleitung erfordert mit dem Prozessor über Gatter verknappt, mit dem Prozessor verbunden. Die Datenleitung werden mit IS 11 angesteuert.

Die BUS-Adresse des Gerätes ist im EEPROM IS 12 (MCG306) unverlierbar gespeichert. Die BUS-Adresse

Das externe Triggerrsignal kommt über R 13 an IS 9/D (74LS86N). Die Polarität des Signals kann durch ein Steuersignal (HIGH) von IS 10/18 kommend, invertiert werden. Von IS 10/19 wird das Ende der Konversation (EOC-Signal) über IS 2/F gesendet. Im Prozessor wird bei Bedarf die Polarität des EOC-Signals invertiert.

Ext-Triggger, EOC-Ausgang

Der Netztario ist auf der Rückwand montiert. Ebensso der Netzschalter, die Sicherung sowie das Netzfilter. Die Notwendigkeit einer Sicherung wurde auf den jeweiligen Leiterplatte erzeugt.

2.5 Netzgerät

Die Verbindung zur Anzeigeplatte erfolgt über ein Flachkabel. Die Ansteuerung der Tasten erfolgt im Multiplex-Verfahren über IS 803, die Ankopplung an die Digitallplatte über IS 804.

Tastenfeld

Die Anzeige ZA 801 ist ein Vakuum-Fluoreszenz-Anzeige. Die benötigte Spannung wird über IS 802 ST 60 erzeugt. Die Digitallplatte 4606-02 für Heizung und Anode werden auf der Anzeige ZA 801 mit IS 803 (HG4094) und IS 801 (SED2020FOA) decodiert und übertragen.

Anzeige

Die Anzeige ist auf der Leiterplatte 4606-02 S 70 untergebracht.

2.4 Anzeigeeinheit

Die von der Trafoplatte 4606-02 S 28 kommenden Wechselspannungen werden mit B 1,2 elektrisch getrennt. IS 14 (LM7824) stabilisiert die +35 V Versorgung der Anzeigeeinheit. Die für die Anzeige notwendige Heizspannung wird über R 16 zur Anzeigeplatte durchgeschaltet.

Spannungssversorgung

Mit IS 13 (HA1835F) werden regelmaßig Impulse des Port-Bausteines IS 10/20 detektiert. Im "on"-Zustand des beim Ausbleiben der Impulse sendet IS 13 ein "reset"-Signal.

Aussteuerung	Ue/Ie	Bereich	Spannung	an den Punkt(en)	
V DC	1 V	2 V	20 V	1 V	1.3 V
V DC	2 A	2 A	1 V	1.3 V	
V AC	1 V/150 Hz	2 V	0.5 V	0.5 mV	250mV
V AC	10 V/150 Hz	20 V	50 V	50 mV	250mV
A AC	1 A/150 Hz	2 A	IS 301/6	IS 301/6	500 mV

TP 1	- - -	+ 5 V	+ - 0.25 V	+	Testpunkt
TP 2	TP 3	TP 4	TP 5	TP 6	TP 7
Massen	Massen	Massen	+- 0.75 V	+- 0.75 V	+- 0.75 V
+ 15 V	- 15 V	+ 15 V	+ - 0.75 V	+ - 0.75 V	+ - 0.75 V
TP 8	TP 9	TP 10	TP 11	TP 12	
+ 28 V	+ 6.95 V (+Uref)	+ - 0.35 V	+ 12.5 V	12.5 V . . . 13 V	Oszillatortfrequenz 11.98 MHz

MG : 1 .. Multimeter.

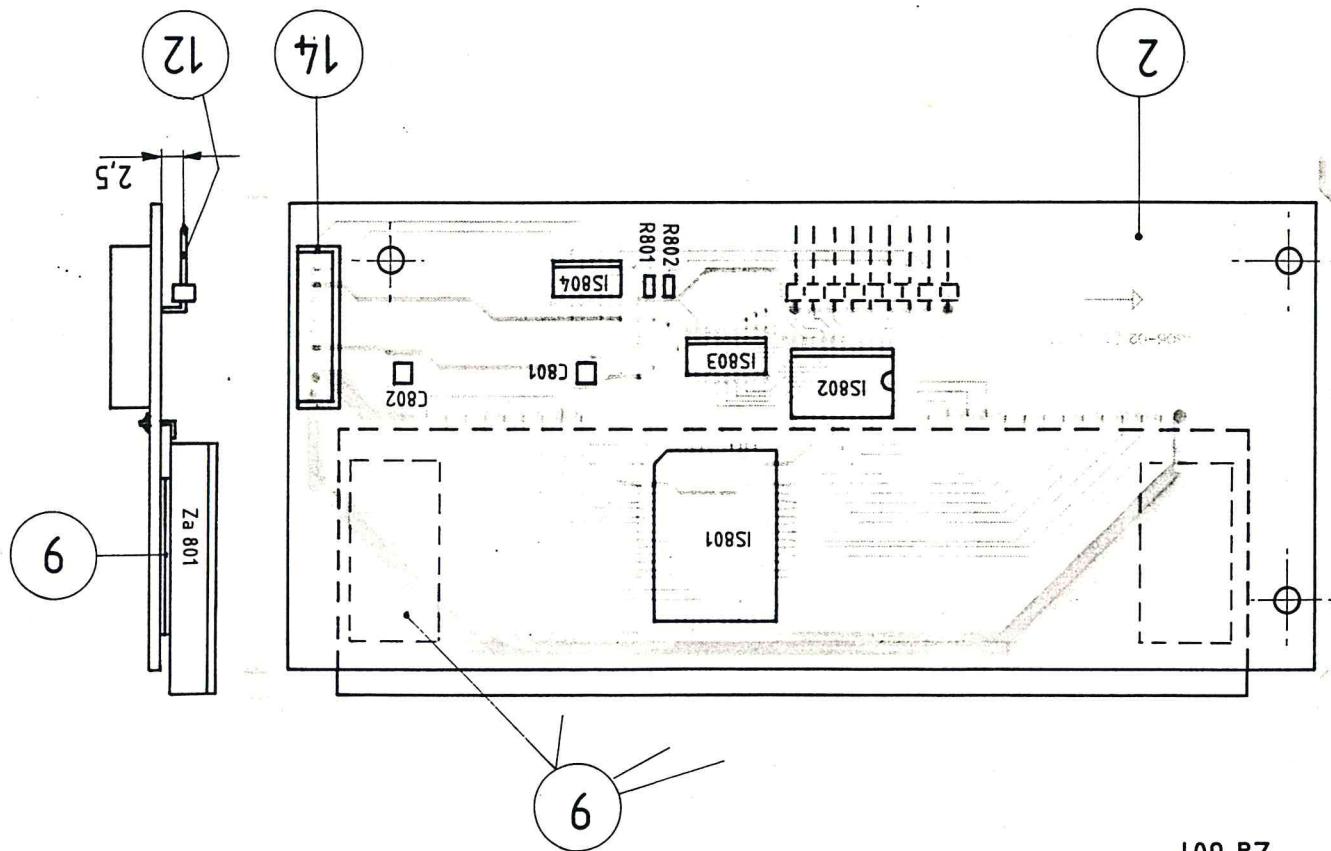
1.N.	Benennung	EINGANG		AUSGANG		JUSTAGE (Kontrolle)		Bemerkung
		MP	Größe f (Hz)	MP	Bereich	MG	mit	
1	Justage R 121					Justage ist auf die richtige Betriebstemperatur	zu achten	
2	Justage RMS-Gleichrichter Kontrolle Linearität	0.0 0.0 10 mV	0.0 0.0 1k	TP10 200 V AC .2 V AC	1000V DC 200 V AC .2 V AC	R121 R221 .010000	0.0 V .000000 100	30mV 5 Anzeige < 120 dig
3	Filter-Test (ON)	20 V	65	.2 V DC			Anzeige ca 60 mV	
4	Analog-Overload DC	2.2 V 2.6 V	2.2 V 2.6 V	2 V DC			OL darf nicht leuchten OL muß leuchten	
5	Analog-Overload AC	4.1 V 4.7 V	65	2 V AC			OL darf nicht leuchten OL muß leuchten	
6	Kontrolle der BUS-Steuerung						Testprogramme siehe Gebrauchsanleitung	
7	Kontrolle des "TALK ONLY" Betriebes						Testprogramme siehe Gebrauchsanleitung	
8	Kontrolle der Ext. Trigger und Konversionsende Buchse						siehe Gebrauchsanleitung	

1. N.	Benennung	EINGANG			AUSGANG			KONTROLLE		Bemerkung
		MP	Größe	f (Hz)	MP	Bereich	MG	mit	auf	
1	Nullpunkt VDC	0.0	0.0		.2	V	20	0.00000	4	
2	Endwert VDC	1000	V		1000	V	200	1000.00	22	
		200	V		200	V	20	200.000	24	
		20	V		20	V	2	20.00000	24	
		2	V		2	V	.2	.200000	44	
		200mV			.2	V				
3	Symmetrie VDC	-200mV			.2	V		- .200000	44	
4	Linearität VDC	10mV			.2	V		.010000	6	
		50mV			.2	V		.050000	14	
		100mV			.2	V		.100000	24	
		240mV			.2	V		.240000	52	
5	Nullpunkt VAC	0.0	0.0		.2	V		.000000	200	
6	Endwert VAC und Frequenzgang	1000	V	65	1000	V	1000	.00	300	
		1000	V	1 k	1000	V	1000	.00	300	
		1000	V	50 k	1000	V	1000	.00	300	
		200	V	65	200	V	200	.000	500	
		200	V	1 k	200	V	200	.000	500	
		200	V	100k	200	V	200	.000	500	
		20	V	65	20	V	20	.0000	500	
		20	V	1 k	20	V	20	.0000	400	
		20	V	20 k	20	V	20	.0000	400	
		20	V	160k	20	V	20	.0000	4200	
		2	V	65	2	V	2	.00000	500	
		2	V	1 k	2	V	2	.00000	400	
		2	V	20 k	2	V	2	.00000	400	
		2	V	160k	2	V	2	.00000	4200	
		200mV	65		.2	V		.200.000	500	
		200mV	1 k		.2	V		.200.000	400	
		200mV	20 k		.2	V		.200.000	400	
		160k			.2	V		.200.000	4200	

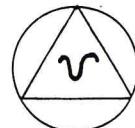
1. N.	Benennung	EINGANG			AUSGANG			KONTROLLE			Bemerkung
		MP	Größe	f (Hz)	MP	Bereich	MG	mit	auf	Tol	
7	Linearität VAC und Frequenzgang 200 mV				.2	V					
		10mV	1 k					10.000	215		
		10mV	20 k					10.000	215		
		50mV	1 k					50.000	275		
		50mV	20 k					50.000	275		
		100mV	1 k					50.000	275		
		100mV	20 k					100.000	350		
		100mV	20 k					100.000	350		
		240mV	1 k					240.000	460		
		240mV	20 k					240.000	460		
8	Nullpunkt ADC	0 .0			2	A		0.00000	10		
9	Endwert ADC und Symmetrie	- 2 A	2 A		2	A		2.00000	220		
		- 2 A	1 A		2	A		-2.00000	220		
		- 2 A	1 A		2	A		1.00000	70		
10	Endwert AAC	2 A	2 A	65	2	A	2.00000	700			
		2 A	2 A	65	2	A	1.00000	400			
11	Endwert Widerstand	20 MO	2 MO	20000 kO	20.0000			110			
		20 MO	2 MO	2000 kO	2.00000			50			
		200 kO	20 kO	200 kO	200.000			50			
		200 kO	20 kO	20 kO	20.0000			50			
		2000Ohm	2 kO	2 kO	2.00000			50			
		2000Ohm	.2 kO	.2 kO	200.000			50			
12	Temperatur 4 W	100Ohm			0.00			10			
					Temp	C					

Für diese technische Unterlage
behalten wir uns alle Rechte vor

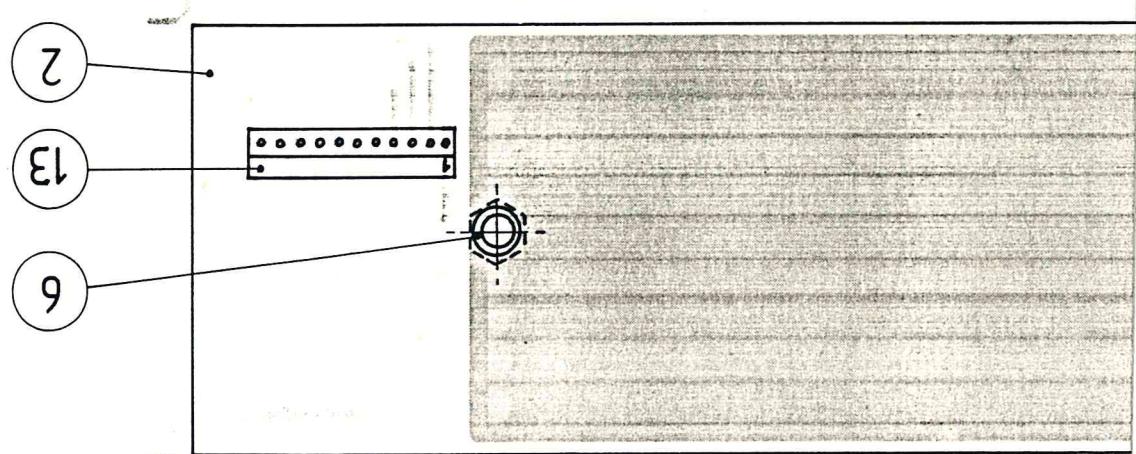
Hierzu: Stückliste 4606-02 S70St

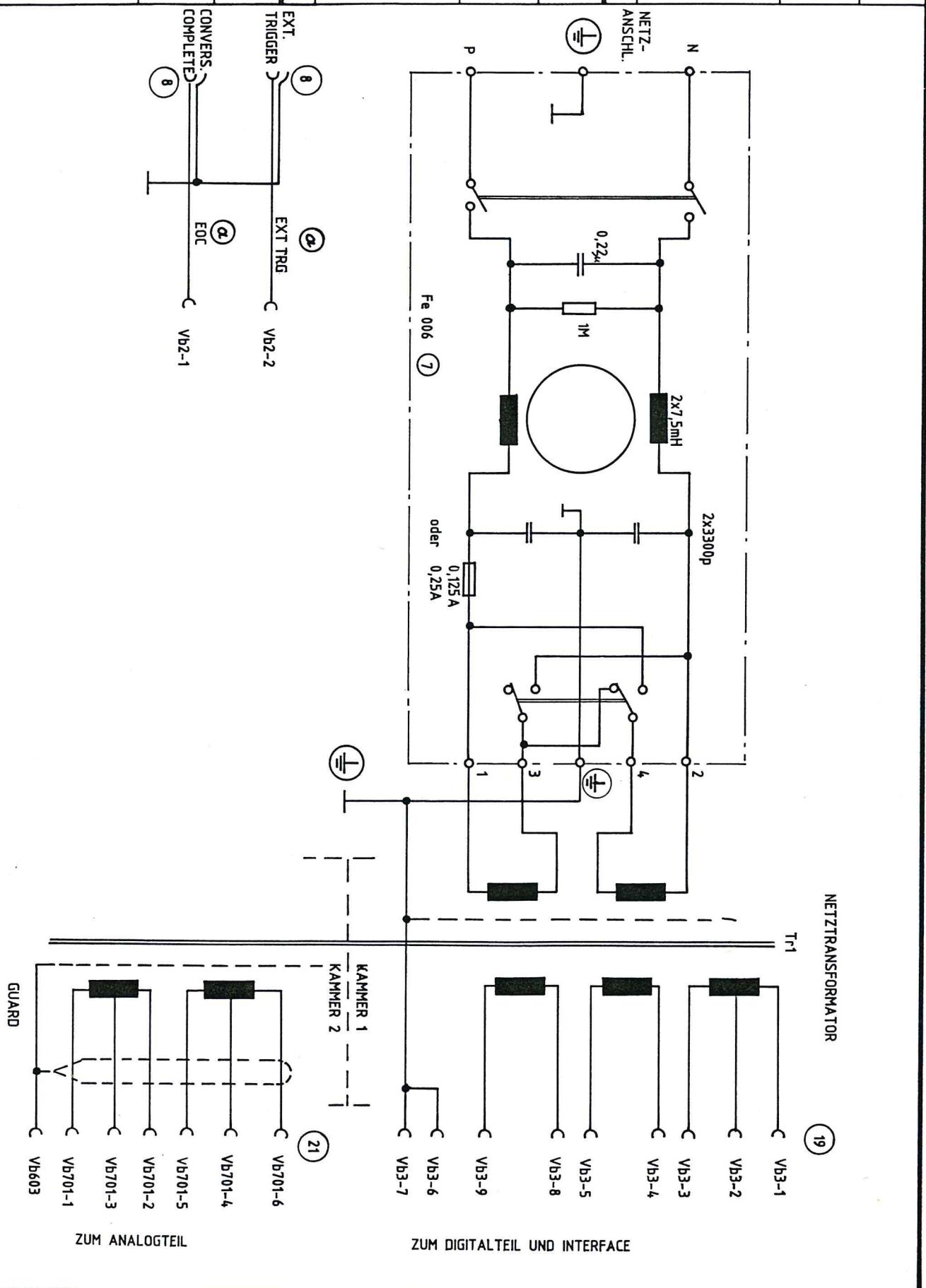


za 801



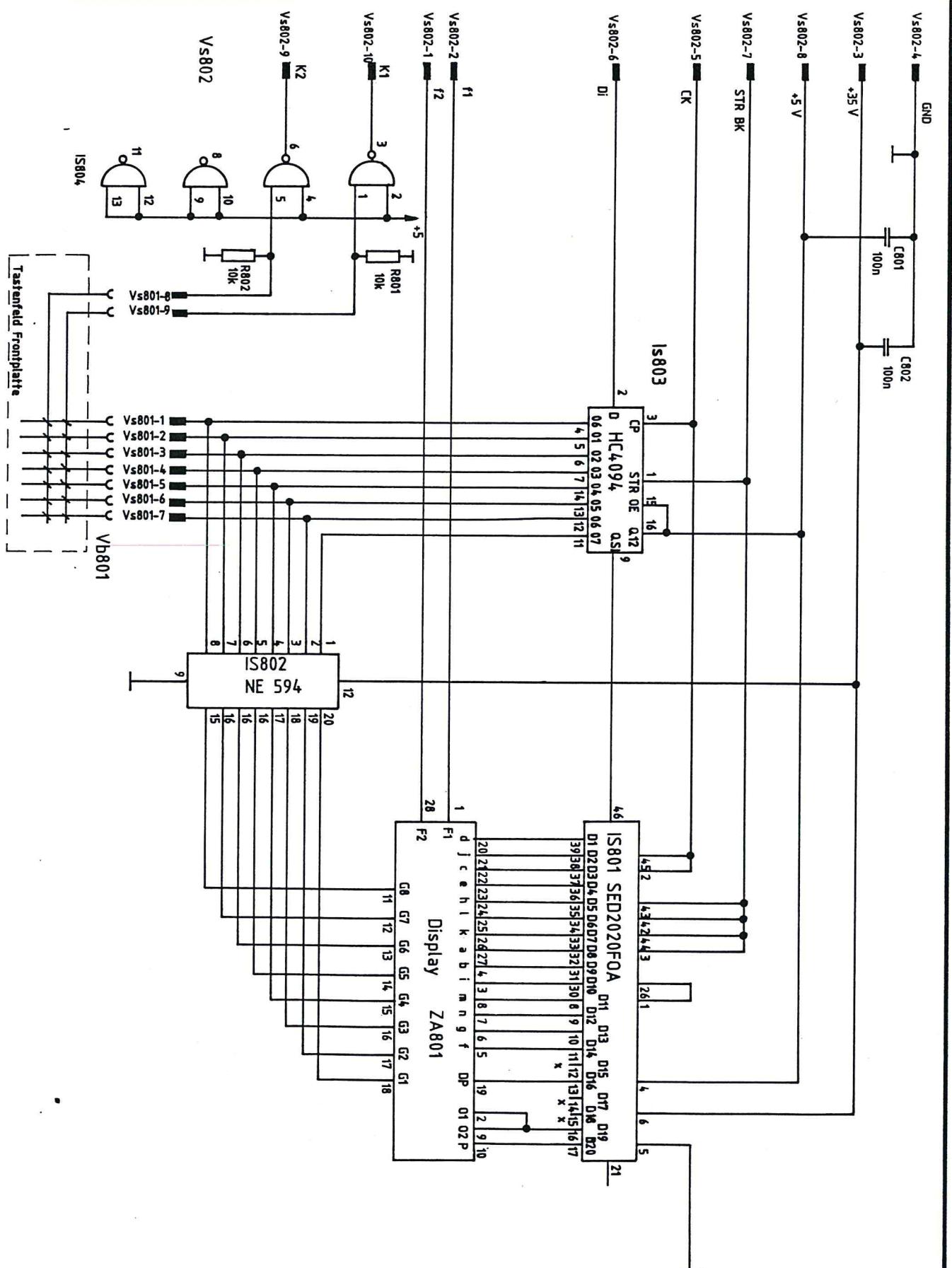
Hierzu: Stuckliste 4606-02 S 80 St



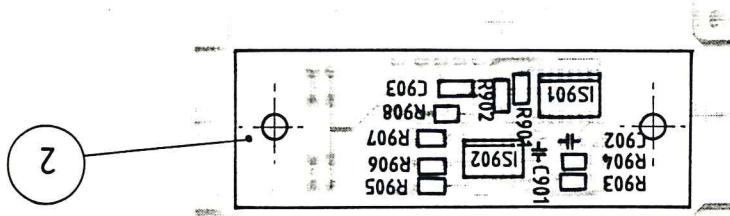


Für diese technische Unterlage
behalten wir uns alle Rechte vor

Kopf - Nr.	Ausgabe - Datum	Name	Datum	BENENNUNG	NORM		
	4606-02BS70	Z - Nr.					
	11/4606-Daten	az					



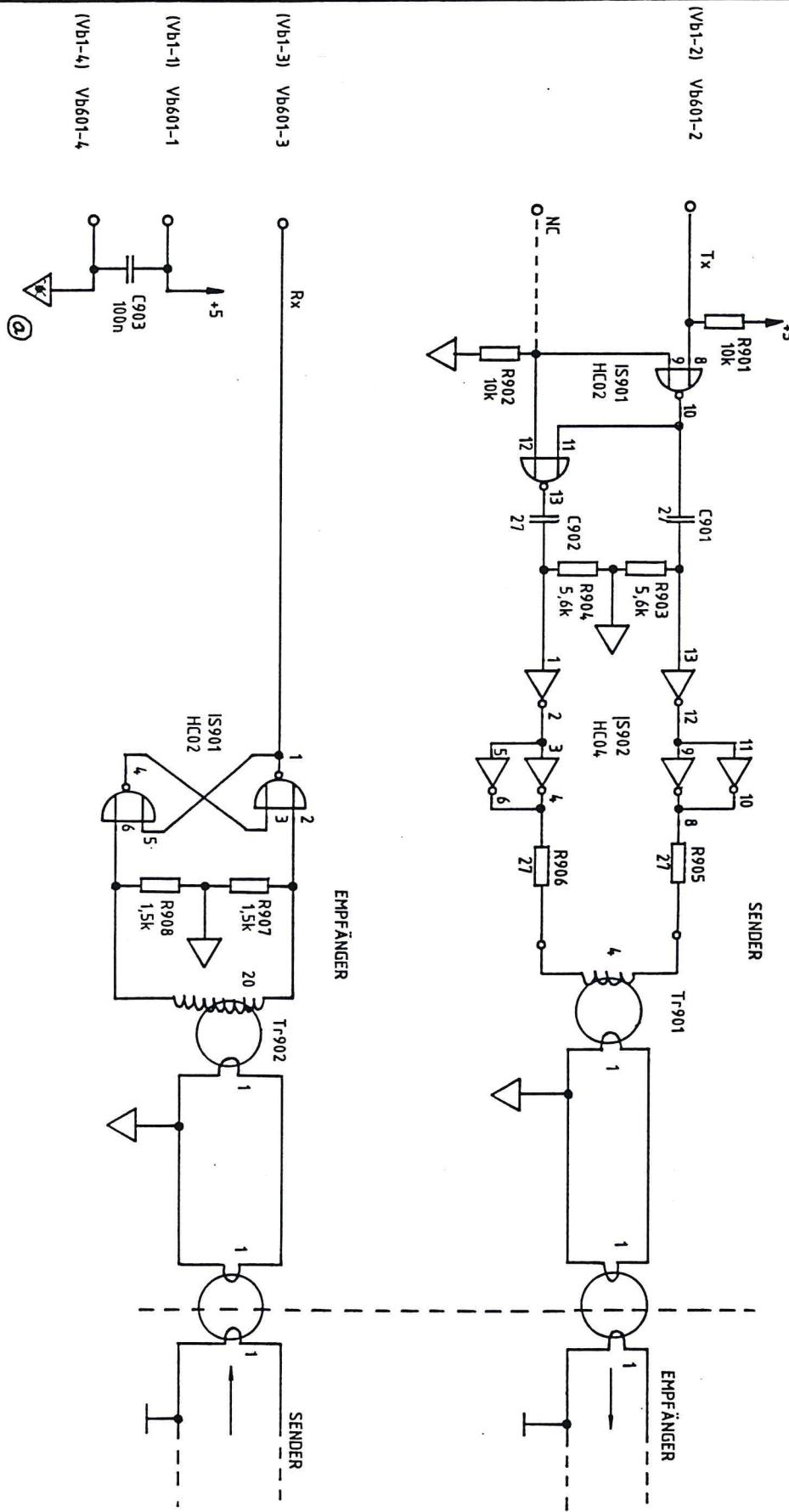
hiez zu: Stückliste 4606-02 S 905†



Kop.-Nr.	Ausgabe-Datum	Name	Datum	A.Z.

Name	Datum	Name	Datum	A.Z.

Name	Datum	Name	Datum	A.Z.



hiezu: Stückliste 4606-02 BS 90 St

Beamer[†]

#Remembering

Teile - Nr.		Teil 1	Montage	Bemerkung	Sach-	Symbol	Montiert auf Z-Nr.	Z-Nr.	Bemerkung	Symbol	Teile	Teile
#0094941		#MfO/4,7K/52	#R201 #10,16#	#	#	#	#0094941	#MfO/4,7K/52	#R201 #10,16#	#	#	#
#008258E		#MfB/150K/0,1/2/02	#R202 #10,16#	#	#	#	#008258E	#MfB/150K/0,1/2/02	#R202 #10,16#	#	#	#
#0155331		#MfO/100/52	#R204 #10,16#	#	#	#	#0155331	#MfB/392K/0,1/2/02	#R205 #10,16#	#	#	#
#0085679		#MfB/5,52K/0,1/2/02	#R206 #10,16#	#	#	#	#0085679	#MfB/5,52K/0,1/2/02	#R206 #10,16#	#	#	#
#028685E		#MfB/1,82K/0,1/2/02	#R211 #10,16#	#	#	#	#028685E	#MfB/1,82K/0,1/2/02	#R211 #10,16#	#	#	#
#0110605		#MfB/2,74K/0,1/2/02	#R210 #10,16#	#	#	#	#0110605	#MfB/2,74K/0,1/2/02	#R210 #10,16#	#	#	#
#0200904		#MfO/100K/52	#R208 #10,16#	#	#	#	#0200904	#MfB/11K/0,1/2/02	#R209 #10,16#	#	#	#
#0106029		#MfB/11K/0,1/2/02	#R209 #10,16#	#	#	#	#0106029	#MfB/11K/0,1/2/02	#R209 #10,16#	#	#	#
#028688C		#MfB/1,82K/0,1/2/02	#R212 #10,16#	#	#	#	#028688C	#MfB/1,82K/0,1/2/02	#R212 #10,16#	#	#	#
#0110033		#MfB/3,65K/0,1/2/02	#R213 #10,16#	#	#	#	#0110033	#MfB/3,65K/0,1/2/02	#R213 #10,16#	#	#	#
#0155496		#MfO/4,7K/52	#R214 #10,16#	#	#	#	#0155496	#MfO/4,7K/52	#R214 #10,16#	#	#	#
#0094941		#MfB/4,75K/1,0/02	#R216 #10,16#	#	#	#	#0094941	#MfB/4,75K/1,0/02	#R216 #10,16#	#	#	#
#0199595		#MfB/4,75K/1,0/02	#R218 #10,16#	#	#	#	#0199595	#MfB/4,75K/1,0/02	#R218 #10,16#	#	#	#
#0212003		#MfB/100K/1,0/02	#R219 #10,16#	#	#	#	#0212003	#MfB/100K/1,0/02	#R219 #10,16#	#	#	#
#0243199		#MfD/15K/52	#R220 #10,16#	#	#	#	#0243199	#MfD/15K/52	#R220 #10,16#	#	#	#
#024989E		#MfD/27/200K/10S	#R221 #/	#	#	#	#024989E	#MfD/27/200K/10S	#R221 #/	#	#	#
#021458E		#MfD/1M/52	#R222 #10,16#	#	#	#	#021458E	#MfD/1M/52	#R222 #10,16#	#	#	#
#020746		#MfB/3,32K/1,0/02	#R223 #10,16#	#	#	#	#020746	#MfB/3,32K/1,0/02	#R223 #10,16#	#	#	#
#0200761		#MfB/13K/1,0/02	#R224 #10,16#	#	#	#	#0200761	#MfB/13K/1,0/02	#R224 #10,16#	#	#	#
Beamerkungen												
Name #Datums #Aend. Mieterl lung #Aez												
Kop.-Nr. #Arlsg. Datum #Name #Datum #Schaltstellzur:												
Name #Datums #Aend. Mieterl lung #Aez												
Z-Nr.: 4606-02 BS 50 St												
Ri # B707 #ab Kennbuchst. C# #												
# 8711 # 11/4606-02 #												
#												
#												
#												
#												
#												
#												
#												
#												
#												
#												
#												
#												
#												
#												
#												
#												
#												
#												
#												
#												
#												
#												
#												
#												
#												
#												
#												
#												
#												
#												
#												
#												
#												
#												
#												
#												
#												
#												
#												
#												
#												
#												
#												
#												
#												
#												
#												
#												
#												
#												
#												
#												
#												
#												
#												
#												
#												
#												
#												
#												
#												
#												
#												
#												
#												
#												
#												
#												
#												
#												
#												

#EZE#		Teile - Nr.		Teil 1		Montage		#Bemerkung# Sack-#		#	
#R-/P80C31		#I51		#I51		#I51		#I51		#I51	
#R-/SN 74 HC 04 N		#I52		#I52		#I52		#I52		#I52	
#R-/SN 74 HC 08 N		#I53		#I53		#I53		#I53		#I53	
#R-/SN 74 HC 32 N		#I54		#I54		#I54		#I54		#I54	
#R-/SN 74 HC 00 N		#I55		#I55		#I55		#I55		#I55	
#R-/SN 74 HC 573 N		#I56		#I56		#I56		#I56		#I56	
#R-/SN 74 HC 27 C 256		#I57		#I57		#I57		#I57		#I57	
#R-/SN 74 HC 165 N		#I58		#I58		#I58		#I58		#I58	
#R-/SN 74 HC 86 N		#I59		#I59		#I59		#I59		#I59	
#R-/SN 74 HC 574 N		#I59		#I59		#I59		#I59		#I59	
#R-/SN 74 HC 169 R		#I60		#I60		#I60		#I60		#I60	
#R-/SN 74 HC 169 L		#I61		#I61		#I61		#I61		#I61	
#R-/SN 74 HC 169 M		#I62		#I62		#I62		#I62		#I62	
#R-/SN 74 HC 169 S		#I63		#I63		#I63		#I63		#I63	
#R-/SN 74 HC 169 T		#I64		#I64		#I64		#I64		#I64	
#R-/SN 74 HC 169 U		#I65		#I65		#I65		#I65		#I65	
#R-/SN 74 HC 169 V		#I66		#I66		#I66		#I66		#I66	
#R-/SN 74 HC 169 W		#I67		#I67		#I67		#I67		#I67	
#R-/SN 74 HC 169 X		#I68		#I68		#I68		#I68		#I68	
#R-/SN 74 HC 169 Y		#I69		#I69		#I69		#I69		#I69	
#R-/SN 74 HC 169 Z		#I70		#I70		#I70		#I70		#I70	
#R-/SN 74 HC 169 A		#I71		#I71		#I71		#I71		#I71	
#R-/SN 74 HC 169 B		#I72		#I72		#I72		#I72		#I72	
#R-/SN 74 HC 169 C		#I73		#I73		#I73		#I73		#I73	
#R-/SN 74 HC 169 D		#I74		#I74		#I74		#I74		#I74	
#R-/SN 74 HC 169 E		#I75		#I75		#I75		#I75		#I75	
#R-/SN 74 HC 169 F		#I76		#I76		#I76		#I76		#I76	
#R-/SN 74 HC 169 G		#I77		#I77		#I77		#I77		#I77	
#R-/SN 74 HC 169 H		#I78		#I78		#I78		#I78		#I78	
#R-/SN 74 HC 169 I		#I79		#I79		#I79		#I79		#I79	
#R-/SN 74 HC 169 J		#I80		#I80		#I80		#I80		#I80	
#R-/SN 74 HC 169 K		#I81		#I81		#I81		#I81		#I81	
#R-/SN 74 HC 169 L		#I82		#I82		#I82		#I82		#I82	
#R-/SN 74 HC 169 M		#I83		#I83		#I83		#I83		#I83	
#R-/SN 74 HC 169 N		#I84		#I84		#I84		#I84		#I84	
#R-/SN 74 HC 169 O		#I85		#I85		#I85		#I85		#I85	
#R-/SN 74 HC 169 P		#I86		#I86		#I86		#I86		#I86	
#R-/SN 74 HC 169 Q		#I87		#I87		#I87		#I87		#I87	
#R-/SN 74 HC 169 R		#I88		#I88		#I88		#I88		#I88	
#R-/SN 74 HC 169 S		#I89		#I89		#I89		#I89		#I89	
#R-/SN 74 HC 169 T		#I90		#I90		#I90		#I90		#I90	
#R-/SN 74 HC 169 U		#I91		#I91		#I91		#I91		#I91	
#R-/SN 74 HC 169 V		#I92		#I92		#I92		#I92		#I92	
#R-/SN 74 HC 169 W		#I93		#I93		#I93		#I93		#I93	
#R-/SN 74 HC 169 X		#I94		#I94		#I94		#I94		#I94	
#R-/SN 74 HC 169 Y		#I95		#I95		#I95		#I95		#I95	
#R-/SN 74 HC 169 Z		#I96		#I96		#I96		#I96		#I96	
#R-/SN 74 HC 169 A		#I97		#I97		#I97		#I97		#I97	
#R-/SN 74 HC 169 B		#I98		#I98		#I98		#I98		#I98	
#R-/SN 74 HC 169 C		#I99		#I99		#I99		#I99		#I99	
#R-/SN 74 HC 169 D		#I100		#I100		#I100		#I100		#I100	
#R-/SN 74 HC 169 E		#I101		#I101		#I101		#I101		#I101	
#R-/SN 74 HC 169 F		#I102		#I102		#I102		#I102		#I102	
#R-/SN 74 HC 169 G		#I103		#I103		#I103		#I103		#I103	
#R-/SN 74 HC 169 H		#I104		#I104		#I104		#I104		#I104	
#R-/SN 74 HC 169 I		#I105		#I105		#I105		#I105		#I105	
#R-/SN 74 HC 169 J		#I106		#I106		#I106		#I106		#I106	
#R-/SN 74 HC 169 K		#I107		#I107		#I107		#I107		#I107	
#R-/SN 74 HC 169 L		#I108		#I108		#I108		#I108		#I108	
#R-/SN 74 HC 169 M		#I109		#I109		#I109		#I109		#I109	
#R-/SN 74 HC 169 N		#I110		#I110		#I110		#I110		#I110	
#R-/SN 74 HC 169 O		#I111		#I111		#I111		#I111		#I111	
#R-/SN 74 HC 169 P		#I112		#I112		#I112		#I112		#I112	
#R-/SN 74 HC 169 Q		#I113		#I113		#I113		#I113		#I113	
#R-/SN 74 HC 169 R		#I114		#I114		#I114		#I114		#I114	
#R-/SN 74 HC 169 S		#I115		#I115		#I115		#I115		#I115	
#R-/SN 74 HC 169 T		#I116		#I116		#I116		#I116		#I116	
#R-/SN 74 HC 169 U		#I117		#I117		#I117		#I117		#I117	
#R-/SN 74 HC 169 V		#I118		#I118		#I118		#I118		#I118	
#R-/SN 74 HC 169 W		#I119		#I119		#I119		#I119		#I119	
#R-/SN 74 HC 169 X		#I120		#I120		#I120		#I120		#I120	
#R-/SN 74 HC 169 Y		#I121		#I121		#I121		#I121		#I121	
#R-/SN 74 HC 169 Z		#I122		#I122		#I122		#I122		#I122	
#R-/SN 74 HC 169 A		#I123		#I123		#I123		#I123		#I123	
#R-/SN 74 HC 169 B		#I124		#I124		#I124		#I124		#I124	
#R-/SN 74 HC 169 C		#I125		#I125		#I125		#I125		#I125	
#R-/SN 74 HC 169 D		#I126		#I126		#I126		#I126		#I126	
#R-/SN 74 HC 169 E		#I127		#I127		#I127		#I127		#I127	
#R-/SN 74 HC 169 F		#I128		#I128		#I128		#I128		#I128	
#R-/SN 74 HC 169 G		#I129		#I129		#I129		#I129		#I129	
#R-/SN 74 HC 169 H		#I130		#I130		#I130		#I130		#I130	
#R-/SN 74 HC 169 I		#I131		#I131		#I131		#I131		#I131	
#R-/SN 74 HC 169 J		#I132		#I132		#I132		#I132		#I132	
#R-/SN 74 HC 169 K		#I133		#I133		#I133		#I133		#I133	
#R-/SN 74 HC 169 L		#I134		#I134		#I134		#I134		#I134	
#R-/SN 74 HC 169 M		#I135		#I135		#I135		#I135		#I135	
#R-/SN 74 HC 169 N		#I136		#I136		#I136		#I136		#I136	
#R-/SN 74 HC 169 O		#I137		#I137		#I137		#I137		#I137	
#R-/SN 74 HC 169 P		#I138		#I138		#I138		#I138		#I138	
#R-/SN 74 HC 169 Q		#I139		#I139		#I139		#I139		#I139	
#R-/SN 74 HC 169 R		#I140		#I140		#I140		#I140		#I140	
#R-/SN 74 HC 169 S		#I141		#I141		#I141		#I141		#I141	
#R-/SN 74 HC 169 T		#I142		#I142		#I142		#I142		#I142	
#R-/SN 74 HC 169 U		#I143		#I143		#I143		#I143		#I143	
#R-/SN 74 HC 169 V		#I144		#I144		#I144		#I144		#I144	
#R-/SN 74 HC 169 W		#I145		#I145		#I145		#I145		#I145	
#R-/SN 74 HC 169 X		#I146		#I146		#I146		#I146		#I146	
#R-/SN 74 HC 169 Y		#I147		#I147		#I147		#I147		#I147	
#R-/SN 74 HC 169 Z		#I148		#I148		#I148		#I148		#I148	
#R-/SN 74 HC 169 A		#I149		#I149		#I149		#I149		#I149	
#R-/SN 74 HC 169 B		#I150		#I150		#I150		#I150		#I150	
#R-/SN 74 HC 169 C		#I151		#I151		#I151		#I151		#I151	
#R-/SN 74 HC 169 D		#I152		#I152		#I152		#I152		#I152	
#R-/SN 74 HC 169 E		#I153		#I153		#I153		#I153		#I153	
#R-/SN 74 HC 169 F		#I154		#I154		#I154		#I154		#I154	
#R-/SN 74 HC 169 G		#I155		#I155		#I155		#I155		#I155	
#R-/SN 74 HC 169 H		#I156		#I156		#I156		#I156		#I156	
#R-/SN 74 HC 169 I		#I157		#I157		#I157		#I157		#I157	
#R-/SN 74 HC 169 J		#I158		#I158		#I158		#I158		#I158	
#R-/SN 74 HC 169 K		#I159		#I159		#I159		#I159		#I159	
#R-/SN 74 HC 169 L		#I160		#I160		#I160		#I160		#I160	
#R-/SN 74 HC 169 M		#I161		#I161		#I161		#I161		#I161	
#R-/SN 74 HC 169 N		#I162		#I162		#I162		#I162		#I162	
#R-/SN 74 HC 169 O		#I163		#I163		#I163		#I163		#I163	
#R-/SN 74 HC 169 P		#I164		#I164		#I164		#I164		#I164	
#R-/SN 74 HC 169 Q		#I165		#I165		#I165		#I165		#I165	
#R-/SN 74 HC 169 R		#I166		#I166		#I166		#I166		#I166	
#R-/SN 74 HC 169 S		#I167		#I167		#I167		#I167		#I167	
#R-/SN 74 HC 169 T		#I168		#I168		#I168		#I168		#I168	
#R-/SN 74 HC 169 U		#I169		#I169		#I169		#I169		#I169	
#R-/SN 74 HC 169 V		#I170		#I170		#I170		#I170		#I170	
#R-/SN 74 HC 169 W		#I171		#I171		#I171		#I171		#I171	
#R-/SN 74 HC 169 X		#I172		#I172		#I172		#I172		#I172	
#R-/SN 74 HC 169 Y		#I173		#I173		#I173		#I173		#I173	
#R-/SN 74 HC 169 Z		#I174		#I174		#I174		#I174		#I174	
#R-/SN 74 HC 169 A		#I175		#I175		#I175		#I175		#I175	
#R-/SN 74 HC 169 B		#I176		#I176		#I176		#I176		#I176	
#R-/SN 74 HC 169 C		#I177		#I177		#I177		#I177		#I177	
#R-/SN 74 HC 169 D		#I178		#I178		#I178		#I178		#I178	
#R-/SN 74 HC 169 E		#I179		#I179		#I179		#I179		#I179	
#R-/SN 74 HC 169 F		#I180		#I180		#I180		#I180		#I180	
#R-/SN 74 HC 169 G		#I181		#I181		#I181		#I181		#I181	
#R-/SN 74 HC 169 H		#I182		#I182		#I182		#I182		#I182	
#R-/SN 74 HC 169 I		#I183		#I183		#I183		#I183		#I183	
#R-/SN 74 HC 169 J		#I184		#I184		#I184</					

© 2015 by [BibleText.com](#)